

Team um Benno Dräger für zwei Jahre weiterhin im Amt im Lohner Heimatverein

Erfolgreiches Jahr

Lohne – Der Heimatverein Lohne geht für die nächsten Jahre durch ein eindeutiges Votum der gut besuchten Generalversammlung in die nächsten beiden Geschäftsjahre. Heimatvereinsvorsitzender Benno Dräger verwies in einer Beamerpräsentation auf die Leistungen in der Erstellung der umfangreichen Veröffentlichung des Jahresbandes „Laon 2011“, die Neuauflage der „Wanderungen durch das Oldenburger Münsterland“, den Bildkalender und Rathausveranstaltungen hin. Fachvorträge und historische Bilderreihen mit über 400 Besuchern, gesellige Veranstaltungen, Exkursionen mit Bus und Rad, der Mitgliederzuwachs auf 1900 Personen sowie der Ausbau von Bibliothek und Stadtmedienarchiv sind gewichtige Leistungen des vergangenen Jahres.

Die verantwortliche Beteiligung in vielen Gremien und Dachverbänden sowie die Pflege der plattdeutschen Sprache, die Ausrichtung des Lichterfestes, die Öffnung des Aussichtsturms für ungezählte Gruppen und Einzelbesucher und der Kontakt zu den Gruppen des Vereins in den Bauerschaften gehören zu



Wiedergewählt: Der Vorstand des Lohner Heimatvereins rund um Benno Dräger (Vierter von links) ist für weitere zwei Jahre im Amt.

Foto: privat

den Routineaufgaben des Vereins.

Wanderwart Erich Ribinski konnte zu Mehrtages- und Etappenwanderungen sowie zu den wöchentlichen geführten Exkursionen beeindruckende Zahlen von Teilnehmern und ge-

wanderten Kilometern vorweisen. Die Radwanderwarte Josef Sandvoß und Franz-Josef Rießelmann zeigten die Möglichkeiten, attraktive Routen und Ziele in der Region auszumachen. Trotz wichtiger Ausgaben für viel gefragte Ver-

öffentlichungen und die technischen Anschaffungen für das Stadtmedienarchiv und das Archiv konnte der Kassierer Michael Espelage einen positiven Kassenabschluss ausweisen.

Der von Bernard Warnking erstellte Bilderreihen

zeigte den Anwesenden noch einmal anschaulich die Vielseitigkeit des Leistungsangebotes des Vereins, der in der Gestaltung des kulturellen Lebens der Heimatgemeinde einen wichtigen Platz heute übernimmt.